

Leistungen und Garantiebestimmungen:

Schritt 1: Objekt-Analyse (ca. 6 - 9 Std.)

Um Klarheit bezüglich Feuchtigkeitsursachen, Grad der Durchfeuchtung, Dauer der Trockenlegung und Ausmass allfälliger begleitender Massnahmen zu schaffen, führen wir eine **Grosse Objektanalyse** durch, welche folgende Arbeiten und Messungen umfasst:

- Objektanalyse-Checkliste: Hält den gegenwärtigen Zustand und andere für die Trockenlegung des Objektes relevanten Daten fest.
- Erstellung eines Übersicht-Grundrissplanes mit Planlegende, auf welchem die Befunde über aufsteigende Feuchte und alle anderen Feuchte-Ursachen sowie die Feuchte-Steighöhen eingetragen werden.
- Feuchte-Messungen mittels Darr-Methode lt. ÖNORM B 3355 mit Protokoll. Umfasst die Entnahme von Bohrmehlproben an verschiedenen betroffenen Mauerstellen des Objektes, um die Feuchtigkeit im Mauerwerk zu ermitteln und das Ausmass der Durchfeuchtung zu bestimmen. Bei Bedarf kann auch der Anteil der vorhandenen Kondensfeuchte in der Wand ermittelt werden, z. B. bei Vorhandensein von Schwarzsimmel in Wohnbereichen.
- Die Messstellenbereiche werden in der Zeichnung nachvollziehbar eingetragen.
- Mauerwerksdiagnostische Zusatzuntersuchungen wie: Schadsalzbelastung, pH-Werte in Mauer und Putz, Vorhandensein allfälliger Elektropotentiale. Diese Daten geben Aufschluss über die Art und Weise einer möglichen Putzsanierung.
- Radiästhetische Störfeldmessung (Lokalisierung von Wasseradern), mit Aufzeichnung auf dem Grundrissplan.
- Erstellung der "Begleitende Massnahmen- und Sanierkonzept-Checklisten": Listet die für die Trockenlegung erforderlichen oder unterstützenden Massnahmen und deren optimalen Ausführungszeitraum auf, wie z.B. Art und Zeitraum der Putzsanierung, Isolation von Dachrinnen zur Mauer, Ableitung des Oberflächenwassers etc.
- Auswertung der Ergebnisse mit dem Kunden und Übergabe der Unterlagen.

Schritt 2: Montage Trockenlegungs-/Trockenhaltungs-System (ca. 2 - 3 Std.)

Standortbestimmung und Montage des Aquapol-Gerätes zur Trockenlegung und Trockenhaltung. Gerätefeld- und Reichweiten-Tests. Überprüfung möglicher Störfelder (Elektro-Smog). Ausstellung der Garantie-Urkunden. Instruktion des Kunden.

Schritt 3: Begleitung (ca. 3 - 4 Std. pro Nachmessung)

2 bis 4 Nachkontrollen im Abstand von je 1 bis 2 Jahren bis zur Trockenlegung. Überprüfung aller Mess-Stellen und Fortführung des Mauer- und Klima-Messprotokolls. Weitere Messungen bei Bedarf (Versalzung, Mauerpotentiale). Gerätefeldtest. Überwachung des Fortschritts bei den begleitenden Massnahmen und Sanierungsberatung. Auf Wunsch führen wir die Sanierung mithilfe der bewährten AQUAPOL-Sanierungstechnik mit unseren eigenen Spezialisten durch, gemäss separater Offerte.

Referenzen: Siehe www.aquapol-tv.ch

Garantie-Bestimmungen

Trockenlegungsgarantie

Wir gewährleisten, dass durch den Einbau des AQUAPOL-Systems die aufsteigende Bodenfeuchte innerhalb von Jahren bis zur Mauerrestfeuchte abgesenkt wird.

Die sich ausgleichende Mauerrestfeuchte hängt vom Baustoff, dem Klima, den pH-Wert-Differenzen zwischen Verputz und Mauer und dem Versalzungsgrad von Verputz und Mauer ab. Bei Einhaltung der begleitenden Maßnahmen laut AQUAPOL-Begleitende-Maßnahmen-Checkliste, wird die Mauerrestfeuchte laut ÖNORM B 3355-1 Kapitel 5.3.2 garantiert. Diese Checkliste wird bei der Montage des AQUAPOL-Systems durch den AQUAPOL-Techniker erstellt und bei Bedarf mit dem Ziel erweitert, andere Feuchteursachen als aufsteigende Feuchte aufzuzeigen, sodass diese auf wirtschaftliche Weise beseitigt werden können. Bei stark versalzenem oder feuchtesperrendem Putz kann eine Entfernung des Putzes notwendig werden (siehe Aquapol-Fibel Seite 10, 11 und 19), wenn der Erfolgsnachweis im oben angeführten Garantiezeitraum erbracht werden soll.

Verlängerung der Trockenlegungs-Garantiezeit

Können die notwendigen begleitenden Maßnahmen vom Kunden nicht termingemäß laut AQUAPOL-Begleitende-Maßnahmen-Checkliste durchgeführt werden, wird die Trockenlegungs-Garantiezeit verlängert (max. Verlängerungsmöglichkeit 3 Jahre) und der technische Service erst nach der Durchführung der angegebenen begleitenden Maßnahmen wieder aufgenommen.

Funktions- und Trockenhaltungsgarantie

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit des AQUAPOL-Systems für einen Zeitraum von 20 Jahren ab Garantieausstellung, bei Einhaltung der Betriebsanleitung zum Funktionsschutz des AQUAPOL-Systems durch den Kunden. Die Trockenhaltung wird garantiert, wenn die vom AQUAPOL-Techniker empfohlenen Sanierungsmaßnahmen laut der AQUAPOL-Sanierungs-Konzept-Checkliste eingehalten und durchgeführt werden.

Rücknahmegarantie

Wird nach Ablauf der Trockenlegungs-Garantiezeit oder der Garantiezeitverlängerung die Mauerrestfeuchte laut ÖNORM B 3355-1 / Normen-Auszüge laut AQUAPOL-Fibel nicht erreicht, so werden die Kosten des Trockenlegungsprojektes zurückerstattet. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung der Betriebsanleitung, der AQUAPOL-Begleitende-Maßnahmen- und Sanierungstechnik-Checkliste, sowie die schriftliche Kündigung innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Trockenlegungs-Garantiezeit.

Wirkbereichgarantie

Die Mauern im garantierten Wirkbereich des AQUAPOL-Systems sind auf dem Plan blau markiert. Der Kunde erhält eine Kopie des Planes mit der dazugehörigen Planlegende.

Servicegarantie

Die Firma AQUAPOL by DELPHIN Bürkli + Partner GmbH garantiert technischen Service in Form von Mauerfeuchtemessungen, mauerwerksdiagnostischen Untersuchungen, Raumklimamessungen, Funktionskontrollen, Aktualisierung der AQUAPOL-Begleitende-Maßnahmen-Checkliste und sanierungstechnischer Beratung. Anzahl der im Kaufpreis enthaltenen Nachmessungen:
Für jede weitere Nachmessung gilt die aktuelle Pauschale.

Informationsgarantie

Die AQUAPOL-Fibel wurde dem Kunden übergeben und die Objektanalyse-Checkliste erarbeitet. Vor einer möglichen Sanierung wird dem Kunden vom AQUAPOL-Techniker die AQUAPOL-Sanierungstechnik-Checkliste samt notwendigen Beilagen und im Anwendungsfall der Film: "Die intelligente AQUAPOL- Sanierungstechnik" übergeben.
Die häufigsten Anwendungsfälle und die Anwendungsgrenzen sind in der "AQUAPOL-Fibel" dargestellt.

Messverfahren

Die Feuchtwerte werden an einvernehmlich festgelegten Stellen mit der von der QC Expert AG (ehem. EMPA) und der ÖNORM für die objektive Feuchtemessung vorgesehenen DARR-Methode, von uns (auch im Beisein eines vom Kunden gestellten Sachverständigen oder einer Versuchsanstalt) in Form einer Tiefenmessung an Ort und Stelle sofort ermittelt und protokolliert (siehe AQUAPOL-Fibel/Normenauszüge). Die untersten Messpunkte dürfen sich nicht im Spritzwasserbereich befinden.

Verbesserung der Feuchtigkeit von Aussenmauern unter Erdniveau

Auf eine Verbesserung der Mauerfeuchte bei erdberührenden Mauern wird hingewiesen. In diesem Bereich wird jedoch ohne funktionierende Vertikalabdichtung und/oder eine eventuell notwendige Drainage mit Rollierung eine vollständige Trockenlegung nicht garantiert.

Auftrag: Mauerwerksdiagnostische Untersuchung

Feuchtigkeitsursachen, Grad der Durchfeuchtung und Versalzung, Schadensausmass, Notwendigkeit und Dauer einer Trockenlegung, nötige begleitende Massnahmen und Sanierungsbedarf ermitteln. Die MDU umfasst mind. folgende Arbeiten und Messungen:

- Objektanalyse-Checkliste vervollständigen: Hält den gegenwärtigen Zustand und andere für die Trockenlegung und Sanierung des Objektes relevanten Daten fest.
- Erstellung eines Grundrisses (Plan muss vorliegen) oder einer Skizze mit Planlegende, auf welchem die Befunde über aufsteigende Feuchte und alle anderen Feuchte-Ursachen sowie die Feuchte-Steighöhen eingetragen werden.
- Feuchte-Messungen mit der Darr-Methode lt. ÖNORM B 3355 mit Protokoll. Entnahme von Bohrmehlproben an verschiedenen betroffenen Mauerstellen, um das Ausmass der Durchfeuchtung zu bestimmen. Bei Bedarf wird auch der Anteil der vorhandenen Kondensfeuchte in der Mauer ermittelt, z. B. bei Schimmelbefall.
- Die Messstellenbereiche werden in der Zeichnung nachvollziehbar eingetragen.
- Mauerwerksdiagnostische Zusatzuntersuchungen nach Bedarf: Schadsalzbelastung, pH-Werte in Mauer und Putz, Vorhandensein allfälliger Elektropotentiale. Diese Daten geben Aufschluss über die anzuwendende Technik bei einer Putzsanierung.
- Fotos der relevanten Schäden und Situationen.
- Auswertung der Ergebnisse mit dem Kunden. Übergabe der erstellten Unterlagen.

Kosten MDU:

Optionen (ankreuzen bei Bedarf):

Erstellung eines vermassten Grundrissplanes
durch unsere Bau-Zeichnerin (mind. 400.-)

Erstellung eines schriftlichen Berichts (mind. 250.-)

Erstellung schriftliches Sanierungskonzept

Kosten total: =====

Kunde:

Objekt:

Datum:

Unterschrift: